

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 1  
Fachbereich Fachbereichsleiter 1  
Bearbeitet von: Herrn Kühn und Herrn Scholze

Datum  
05.05.2003

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

---

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften**

**20.05.2003**

---

Betreff:

**Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.04.2003 im Fachbereich 1 -  
Stadtentwicklung, Strukturförderung, Liegenschaften und Statistik -**

---

**Beschlussvorschlag:**

**Sachverhalt / Begründung:**

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zum Haushaltsvollzug im **Verwaltungs-  
haushalt** werden das Fachbereichsbudget sowie der Bewirtschaftungsstand zum 30. April des Jahres 2003 ausgewiesen.

Die Darstellung umfasst darüber hinaus die Prognosen des Fachbereiches 1 zum voraussichtlichen Jahresabschluss und evtl. daraus resultierende Abweichungen zu der vom Rat der Stadt Siegen beschlossenen Soll-Vorgabe.

Die Berichterstattung über die Budgetabwicklung erfolgt verwaltungseinheitlich nach vorgegebenen Einnahme- und Ausgabearten des Verwaltungshaushaltes. Die Persönlichen Ausgaben lt. SN A sind Bestandteil der zentralen Berichterstattung über den Gesamthaushaltsvollzug!

Sofern die Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis in erheblichem Umfang (*negativ*) von der Budgetvorgabe 2003 abweicht, sind die maßgeblichen Gründe hierfür erläutert. Andererseits würde in der Konsequenz aufgezeigt, durch welche Entscheidungen (z. B. Verzicht auf die Durchführung vorgesehener Maßnahmen der Höhe und/oder dem Grunde nach) das beschlossene Budget in 2003 eingehalten werden könnte.

**Verwaltungshaushalt:****Bewirtschaftungsstand 30.04.2003**

	HH-Soll €	AO-Soll 30.04.2003 €	AO-Soll 31.07.2003 €	AO-Soll 31.10.2003 €	Prognose zum Jahres- ergebnis €	Abweichung der Prognose vom H.-Soll
Steuern, Allg. Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.683.850	758.140	0	0	1.711.989	28.139
Sonstige Finanzeinnahmen	26.000	590	0	0	26.000	0
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>1.709.850</b>	<b>758.730</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.737.989</b>	<b>28.139</b>

Sonstige Personalausgaben	0	0	0	0	0	0
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.123.902	251.177	0	0	1.123.855	-47
Zuweisungen und Zuschüsse	63.153	13.013	0	0	63.133	-20
Sonstige Finanzausgaben	0	0	0	0	0	0
<b>Ausgaben gesamt (ohne SN A)</b>	<b>1.187.055</b>	<b>264.190</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.186.988</b>	<b>-67</b>

<b>Zuschuss (-) / Überschuss (+)</b>	<b>522.795</b>	<b>494.540</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>551.001</b>	<b>28.206</b>
--------------------------------------	----------------	----------------	----------	----------	----------------	---------------

**Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen:**

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von der Einhaltung der Budgetvorgabe 2003 im Verwaltungshaushalt auszugehen.

Verbesserungen ergeben sich bislang im Einnahmebereich mit rd. + 28 T€ Dies liegt an Mehr-einnahmen bei der „Pacht aus Plakatanschlag“ sowie bei den „Erbbauszinsen“.

Hinsichtlich der Pachtzahlungen der Deutsche Städte-Medien (DSM) GmbH ist die Zahlung für das IV. Quartal 2002 mit rd. 65 T€ in 2003 erfolgt. Für 2004 ff. wird sich die Einnahmeerwartung deutlich auf rd. 128 T€ p. a. reduzieren, da die umsatzabhängige Pacht in 2001 + 2002 um mehr als 10 % unterschritten wurde, so dass vertragsgemäß eine entsprechender Abschlag auf die Mindestpacht seitens der DSM vorgenommen wird.

**Konsequenzen zur Einhaltung der Budgetvorgabe 2003:**

Aufgrund der vorstehenden Erläuterungen ergibt sich nicht die Notwendigkeit, zum jetzigen Zeitpunkt Konsequenzen zur möglichen Budgeteinhaltung vorzuschlagen!

**Vermögenshaushalt:** (siehe Anlage)

In der Anlage ist der Haushaltsvollzug im Fachbereich 1 *abteilungsbezogen* dargestellt. Die Ursachen für wesentliche Abweichungen sind - ebenso wie die Vorstellungen, diese im laufenden Haushaltsvollzug möglichst aufzufangen - erforderlichenfalls erläutert. Nähere Informationen zum Stand der Einzelmaßnahmen können bei Bedarf in der Sitzung erfolgen.

Im Auftrag

Gerald Kühn

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer  <input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen
------------------------------	-----------------------	-----------------------------	---	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Im Auftrag

Gerald Kühn  
Fachbereichsleiter

Anlagen: 1